

## bewegung morgenlicht – lies die zeitarbeitsfirma “b”randstad in flammen aufgehen

Beigesteuert von Dirk Grund  
Montag, 8. Februar 2010

man hätte durchaus die heutige überschrift , gut und gerne auch &ldquo;wie aus randstad &ndash; brandstad wurde&rdquo; nennen können , aber so ganz stimmt es dann wieder auch nicht. lediglich die tatsache , das in zeiten des &ldquo;volkssports &ndash; ausbeutung leicht gemacht&rdquo; , die gruppierung namens &ldquo;bewegung morgenlicht&rdquo; dazu bekannt hat , ein büro der zeitarbeitsfirma randstad in brand gesetzt zu haben.

diese gruppierung hatte bereits mehrmals durch anschläge , unter anderem auf banken in frankfurt auf sich aufmerksam gemacht. zu den gründen des anschlags auf randstad gab die gruppierung an, etwas gegen die &ldquo;modernen sklavenhalter&rdquo; unternehmen zu wollen.

und wenn einer , zu den sklavenhaltern gehört , dann ganz sicher an oberster stelle das unternehmen randstad , mit outplacement und ausbeutung von humankapital ( welch schreckliches wort ) ! zudem ist randstad heute in mehr als fünfzig ländern vertreten, natürlich auch in deutschland. im jahre 2008 erzielte das unternehmen einen Umsatz von sage und träume 17,2 mrd.euro ! die holding hat , ganz wie es sich für turbokapitalisten gehört , die rechtsform einer aktiengesellschaft.

nun ist randstad wohl so wie aussieht , auch zum marktführer geworden in der rubrik &ndash; &ldquo;wer zuerst brennt , hat verloren&ldquo;

so wie der aufwärtstrend der zeitarbeitsfirmen einzug hält , genauso ist auch der trend unter den menschen zu erkennen , welche unverblümt in kommentaren auf internetplattformen ihren ärger freien lauf lassen über diese ausbeutung von menschen.hier einmal ein paar kommentare von usern zum thema zeitarbeit , randstad und der bewegung morgenlicht :

user 1 : Irgendwie kann ich mich nicht eines gewissen Gefühls der Befriedigung erwehren&hellip;.

user 2 : Ich bin auch bei Randstad beschäftigt und ich muss sagen das war der größte Fehler meines Lebens. Ich war Krank

geschrieben, und wurde angerufen ob ich nicht zur Arbeit gehen könnte. Ich habe ein Gehalt versprochen bekommen, was ich nicht mal bekomme, es werden von meiner geleisteten Arbeit 25 Stunden abgezogen und wenn man Samstags Arbeiten muss bekommt man das nicht mal bezahlt. Reden braucht man mit denen auch nicht, den man ist immer im unrecht, nun bin ich wieder Krank geschrieben, bin angerufen worden und habe gesagt bekommen, dass ich eine zweite Abmahnung bekommen werde. Ich werde mir so schnell wie möglich was anderes suchen, und das würde ich auch anderen empfehlen, bzw. erst gar nicht bei Randstad anzufangen, da gibt es bessere Zeitarbeitsfirmen.

user 3 : Nie wieder Randstad, das ist die moderne Sklaventreiberei, es ist einfach ohne Worte.

user 4 : Wo kann man Morgenlicht beitreten ? Ich befürworte zwar auch keine Gewalt aber Worte helfen einfach schon lange nicht mehr. Diese Hilflosigkeit deprimiert mich&hellip;.

user 5 : kannst in keiner zeitarbeitsfirma anfangen es ist überall das selbe, zu wenig geld zu viele oder zu wenig stunden und wer ist schuld? der der sich den buckel krumschuffet.

user 6 : scheint wohl so, als ob ich mit meinen kommentaren wohl nicht soo falsch gelegen haette&hellip; es geht bald los, lang kanns nicht mehr dauern&hellip;.

user 7 : &hellip;das auch hier in germany die Leute die Schna&hellip;.. voll haben von ewigen leeren versprechungen und verschwendungen unserer Politiker.

user 8 : Wir leben hier immer noch in einer Demokratie und es steht jedem einzelnen frei jemand anderes zu wählen.

user 9 : Aber scheinbar bevorzugt das &ldquo;dumme Wahlvolk&rdquo; es belogen und hintergangen zu werden, was man an dem Erfolg der aktuell regierenden Parteien gut sehen kann.

user 10 : Es war doch nur eine Frage der Zeit bis soetwas mal passieren musste. Und solche Verhältnisse wie von einem meiner Vorredner beschrieben sind nicht nur bei Randstat so. Habe es selber mehrfach miterlebt. Sowas wie machen sie mal Krank wir haben keine Aufträge und wenn man dann wirklich Krank wurde hies es dann nur noch sie sind aber oft Krank wir müssen sie jetzt Kündigen. Was auch war &hellip; so ähnlich wie das eben beschriebene nur mit dem Unterschied das ich

als ich nicht zum Arzt ging um mich krank schreiben zu lassen ( ich war ja auch nich Krank ) hies es da müssen sie mal unbezahlten Urlaub nehmen.Und wenn man zu guter letzt noch diesen Hungerlohn nimmt ( der in 99% aller Leiharbeitsfirmen gezahlt wird, wobei dieser komische christliche Tarif die absolute Härte ist ) ist das Wort Sklavenhalter noch milde ausgedrückt .

user 11 : Habe auch bei Ranstadt gearbeitet und die haben mich beschissen mit meinem Lohn. Miese Firma! Die Arge hat mich dahin gezwungen (arbeiten mit denen zusammen). Habe dann gekündigt und mein Geld wurde eine Zeitlang gekürzt.

user 12 : &hellip; die Unterdrückten die sich dann mal wehren &ndash; die nennt man Terroristen.Aktion Morgenlicht.Es geht los &ndash; wen wundert es ernsthaft ?Noch versuchen die Mächtigen zu verschleiern . Die Gehirnwäsche nimmt immer groteskere Formen an , glücklichweise fängt der Widerstand an&hellip; Aktion Morgenlicht &ndash; Danke !

user 12 : Zeitarbeit ist eines der grössten Verar&hellip;en, die es in Deutschland gibt. Man wird ausgenutzt für ein paar &euro;uros und wenn man nicht gebraucht wird, in die Ecke gestellt. Ich als Fachinformatiker darf jetzt Fensterteile produzieren &hellip;&hellip; für knapp 7,50 die Stunde.

user 13 : Wer hat Angst vorm Morgenlicht ? Nur der Bösewicht !

user 14 : Irgendwie müssen die ja auf die Missstände in Deutschland aufmerksam machen. Das die ARGE mit diesen Firmen zusammen arbeitet geht garicht!

ja ranstad ansich ist ja nicht unbedingt &ldquo;blöd&rdquo; , vielmehr sind sie gewifft, listig, schlau, hinterlistig, aber auch unehrlich ! hier als beispiel ein foto ( wenn auch ein schlechtes ) das zeigt aus welchem holz man geschnitzt sein muss :

jetzt werden also schon die ausgebeuteten selbst dazu angeregt , noch nicht ausgebeutete zu vermitteln und bekommen dafür einen obolus &hellip;&hellip;

eine userin namens kleopatra schrieb folgendes :

1.) die bewegung morgenlicht ist eine militante gruppe mit dem ziel einer grundlegenden reform der wirtschaft. wir sind in zellen organisiert.

in einem klima jahrzehntelanger rezession, handlungsunfreiheit, einem konstanten heer von millionen erwerbslosen und immer mehr menschen die trotz arbeit auf staatliche unterstützung angewiesen sind &hellip;&hellip; sind wir überzeugt daß die kapitalistische marktwirtschaft ein menschenunwürdiges und antisoziales system ist. wir wissen, das die interessen von unternehmen entgegengesetzt sind zu den interessen der arbeitnehmer. daher ist armut und arbeitslosigkeit immer mehr gestiegen. und das trotz eines bruttoinlandsprodukts von 2,6 billionen euro, noch nie ging es der wirtschaft noch so gut.

2.) wir sprechen zur mitarbeit an:

jene menschen, die in diesem system wenig möglichkeit haben am täglichen leben teilzunehmen, d.h. arbeitslose, junge menschen ohne lehrstelle, menschen im mittleren alter ohne chance auf beschäftigung, frauen mit kindern die keine teilzeitstelle finden können, menschen mit geringen stundenlöhnen, die ein einkommen erzielen das unter dem existenzminimum liegt.

wir sprechen auch an: menschen in beruf, sozialem engagement und politik, die sich ebenfalls für eine wirtschaftliche grundreform engagieren wollen &hellip;

weiter zu lesen ist dieser kommentar auf :

[http://www.red-skins.de/wrash/index.php/component/option,com\\_akobook/Itemid,125//](http://www.red-skins.de/wrash/index.php/component/option,com_akobook/Itemid,125//)

man beachte hierbei auch , das der Text nur in kleinbuchstaben geschrieben ist.wer sich auskennt , weiß warum &hellip;.. , wer nicht liest das hier :

&ldquo;wir arbeiten mit brandsätzen&rdquo;

Eine militante Gruppe namens &ldquo;Bewegung Morgenlicht&rdquo; hält Frankfurts Banker in Atem. Dabei spielt sie offenbar bewusst mit der Erinnerung an die RAF. Und liebt Kleinschreibung.

Erstmals losgeschlagen hat die &ldquo;Bewegung Morgenlicht&rdquo; in der Nacht zum vorletzten Samstag. Da warf sie einen Brandsatz ins Foyer der Dresdner-Bank-Filiale in der Frankfurter Fressgass. Sachschaden: rund 10.000 Euro. Eine Nacht später war dann die Deutsche-Bank-Filiale in der Leipziger Straße an der Reihe. Diesmal ließen die Täter eine mit Butangas gefüllte Spraydose am Kontoauszugsdrucker explodieren. Sachschaden: nun bereits rund 100.000 Euro. Und als Nächstes ? Ist die Sparkasse 1822 dran. Hat die Bewegung Morgenlicht am Mittwoch jedenfalls angekündigt.

Die Bewegung Morgenlicht ? Vor zwei Wochen kannte sie kein Mensch, nun hält sie Polizei und Banker in Deutschlands Finanzmetropole in Atem. Wer die Täter sind ? Da tappen die Ermittler völlig im Dunkeln. Was sie wollen ? Da immerhin gibt es klare Anhaltspunkte: Rache am bösen Kapitalismus nehmen, so ungefähr jedenfalls.

Brandanschläge in Frankfurt ? Rache am kapitalistischen System ? Richtig, da werden Erinnerungen an die Rote-Armee-Fraktion wach, und tatsächlich scheinen die Attentäter ganz gern mit dem Sujet zu spielen. Wie die RAF hat auch die Bewegung Morgenlicht einen ausgeprägten Hang zu apologetischen Bekennerschreiben (nach den ersten beiden Anschlägen gingen nicht weniger als vier Stück bei diversen Frankfurter Medien ein ) . Und wie bei der RAF wird im Schriftverkehr eine deutliche Abneigung gegenüber Großbuchstaben zelebriert.

[weiterlesen](#)

ein mitschnitt eines interviews des reporters dr. leif vom 18. Januar 2010. es belegt exemplarisch, wie die öffentlichkeit in der aktuellen zeitarbeitskampagne fehlinformiert werden soll.

{youtube}dpvBFvP-DmY{/youtube}